

RS OGH 1951/3/7 2Ob591/50, 2Ob269/67, 1Ob134/72, 2Ob550/78, 1Ob18/79, 2Ob218/80, 1Ob8/86, 8Ob54/86,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.03.1951

Norm

ABGB §1042 A

JN §1 A

Rechtssatz

Das Begehr nach § 1042 ABGB ist auch dann im Rechtsweg geltend zu machen, wenn die gesetzliche Verpflichtung des Beklagten zu dem Aufwand öffentlich - rechtlicher Natur ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 591/50
Entscheidungstext OGH 07.03.1951 2 Ob 591/50
Veröff: SZ 24/59 = ähnlich SZ 8/97
- 2 Ob 269/67
Entscheidungstext OGH 23.11.1967 2 Ob 269/67
- 1 Ob 134/72
Entscheidungstext OGH 21.06.1972 1 Ob 134/72
- 2 Ob 550/78
Entscheidungstext OGH 19.10.1978 2 Ob 550/78
Veröff: SZ 51/141
- 1 Ob 18/79
Entscheidungstext OGH 15.05.1979 1 Ob 18/79
Veröff: SZ 52/79
- 2 Ob 218/80
Entscheidungstext OGH 24.03.1981 2 Ob 218/80
Veröff: ZVR 1982/136 S 109
- 1 Ob 8/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 8/86
Veröff: SZ 59/111
- 8 Ob 54/86

Entscheidungstext OGH 22.01.1987 8 Ob 54/86

Auch; Veröff: ZVR 1986/126 S 371

- 2 Ob 573/88

Entscheidungstext OGH 11.10.1988 2 Ob 573/88

Beisatz: Doch setzt dies voraus, daß ein Dritter einen Aufwand machte, den der Beklagte aufgrund einer öffentlich - rechtlichen Verpflichtung hätte machen müssen. (T1)

- 1 Ob 9/89

Entscheidungstext OGH 05.07.1989 1 Ob 9/89

Veröff: SZ 62/130

- 1 Ob 41/93

Entscheidungstext OGH 19.04.1994 1 Ob 41/93

Auch

- 1 Ob 335/97i

Entscheidungstext OGH 30.06.1998 1 Ob 335/97i

Vgl auch

- 1 Ob 195/10y

Entscheidungstext OGH 23.02.2011 1 Ob 195/10y

Beisatz: Hier: Ausführliche Auseinandersetzung mit der bisherigen Rechtsprechung und den hiezu ergangenen Lehrmeinungen. (T2)

- 6 Ob 173/13d

Entscheidungstext OGH 28.11.2013 6 Ob 173/13d

Beisatz: Daran hat der Oberste Gerichtshof unter Auseinandersetzung mit Lehrmeinungen zumindest für die Fälle festgehalten, in denen weder eine verwaltungsbehördliche Zuständigkeit noch die Zuständigkeit des Verfassungsgerichtshofs nach Art 137 B?VG besteht und somit die Rechtsordnung keinen anderen Weg eröffnet, eine ungerechtfertigte Vermögensverschiebung wie die behauptete rückgängig zu machen. (T3)

Beisatz: Hier: Die Berechtigung des geltend gemachten Anspruchs kann im vorliegenden Fall jedoch nicht von den ordentlichen Gerichten überprüft werden. § 14 Abs 4 TGSG sieht nämlich unterschiedslos für alle Arten der Grundsicherung, also auch für eine solche, die im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung gewährt wird, die Geltendmachung von Ersatzansprüchen im Verwaltungsweg vor. (T4)

- 4 Ob 119/15a

Entscheidungstext OGH 27.01.2016 4 Ob 119/15a

Auch; Beisatz: Die Übernahme allgemeiner öffentlicher Pflichten, bezüglich derer kein subjektives Recht einer bestimmten Person besteht, berechtigt den Leistenden nicht zu Ersatzforderungen nach § 1042 ABGB. (T5); Veröff: SZ 2016/6

- 4 Ob 50/21p

Entscheidungstext OGH 22.09.2021 4 Ob 50/21p

Vgl; Beisatz: Hier: Verwendungsanspruch der Gemeinde auf Zahlung der Kosten der Herstellung des Wasseranschlusses. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0019882

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.11.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at